[Schlusspunkt] Der Kluge im Zuge ist auch höflich

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **74 (2018)**

Heft 4

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Frage: Wie ist es richtig? «Auf dem Hörnli kann/können minus 1 **Grad** erreicht werden.» Und bei minus 2?

Antwort: Weil die Gradangabe den Kern des Subjekts bildet, bestimmt sie gemäss Duden 9 («Grad») die Verbform: *Auf dem Hörnli kann minus 1 Grad erreicht werden.* Aber: *… können minus 2 Grad erreicht werden.*

Frage: «Sind Sie eine Managerin, die **Ihre** Mitarbeitenden anleitet?» Ist dieser Satz so korrekt?

Antwort: Die Grossschreibung von *Ihre* im Nebensatz erscheint uns als unlogisch – also besser: *Sind Sie eine Managerin, die ihre Mitarbeitenden anleitet?* Der Hauptsatz besteht aus Prädikat *(Sind)*, Subjekt *(Sie)* und Gleichsetzungsnominativ *(eine Managerin)*. Solche Nominative dienen u. a. dazu, ein individuelles Element *(Sie)* einer Klasse *(Managerin)* zuzuordnen. Der Nebensatz bestimmt als Attributsatz den Typ von Managerin näher. Ein Attribut zu einer Klassenbezeichnung *(Managerin)* kann keinen Rückbezug *(Ihre)* auf ein Individuum (*Sie*) enthalten. Wenn Sie Wert auf die Höflichkeitsform legen, können Sie eine andere Konstruktion wählen: *Leiten Sie als Managerin Ihre Mitarbeitenden an?* Die Bedeutung ist freilich nicht genau dieselbe, und sie hängt auch von der Betonung ab.

● Der Kluge im Zuge ist auch höflich

Eine etwas andere Leserfrage: «Im Winter fahre ich ab und zu mit dem Zug zur Arbeit. Da höre ich jeweils folgende Ansage: ‹Rapperswil – Endbahnhof. Wir bitten alle Reisenden auszusteigen und verabschieden uns von Ihnen/ihnen.› Diese Ansage lässt mich etwas hilflos zurück, weil ich nicht weiss, ob sich die Dame bzw. die SBB von der Menge aller Reisenden im Zug oder von mir persönlich verabschiedet. Mindestens im zweiten Fall müsste ich mich als zu Anstand erzogener Mensch geistig ebenfalls verabschieden.»

Da sie im gleichen Atemzug genannt werden, nehme ich an, dass die Reisenden mit «ihnen» identisch sind; sonst müsste es «Sie alle» und «Ihnen» heissen. Das soll Sie aber nicht daran hindern, sich geistig zu verabschieden. Oder mündlich bei «Dame bzw. SBB», sollten Sie ihrer ansichtig werden. Wenn zuweilen in meiner Berner Vorortsbahn ein – offenkundig live ins Mikrofon gesprochener – Dank und Gruss ertönt, erwidere ich ihn ungeachtet der Grammatik gern, falls ich Gelegenheit dazu habe. *dg*

Der «Schlusspunkt» glossiert eine sprachliche Zeiterscheinung. Themen- oder Textvorschläge aus der Leserschaft sind erwünscht (maximal 1000 Anschläge).